



N i e d e r s c h r i f t

über die 16. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung in der Wahlperiode 2019/2023 am 08.02.2023

Sitzungsraum: Stadthaus 1, Raum 237, großer Sitzungssaal
Beginn: 16:00 Uhr
Ende: 18:18 Uhr

Teilnehmer/innen:

Oberbürgermeister

Herr Oberbürgermeister Grantz

Stadtrat

Herr Stadtrat Parpart

SPD-Fraktion

Frau Stadtverordnete Czak

Herr Stadtverordneter Kurutlu

Frau Stadtverordnete Mollenhauer

Frau Stadtverordnete Ruser

CDU-Fraktion

Frau Stadtverordnete Dertwinkel

Herr Stadtverordneter Müller

Herr Stadtverordneter Ventzke

Fraktion DIE GRÜNEN PP

Frau Stadtverordnete Coordes

Frau Stadtverordnete Fensak, MdBB (ab 16:38 Uhr)

Frau Stadtverordnete Niehaus

BIW-Fraktion

Herr Stadtverordneter Lichtenfeld

Fraktion DIE LINKE

Herr Stadtverordneter Kocaaga

FDP-Fraktion

Herr Stadtverordneter Freemann

AfD-Fraktion

Herr Stadtverordneter Koch

Weitere Teilnehmer:

Gesamtpersonalrat:

Personalrat für Soziales, Familie, Gesundheit und Sport:
Amt für kommunale Arbeitsmarktpolitik:

Amt für Menschen mit Behinderung:

Rechnungsprüfungsamt:

Sozialamt:

Sozialreferat:

Inklusionsbeirat:

Rat ausländischer Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Seniorenbeirat:

Frau Näth-Kurnaz

Frau Smith

Frau Kaireit

Frau Tietjen

Frau Dix

Herr Müller

Frau Grafelmann

Frau Thielicke

Herr Werder

Frau Eulitz

Herr Hesse

Herr Kramer

Frau Steinig

Frau Schwarz-Grote

Herr Gündogdu

Herr Niehaus

Entschuldigte weitere Teilnehmer:

Gesamtschwerbehindertenvertretung:

Frau Lentz

1. Einwohnerfragestunde

Herr Stadtrat Parpart eröffnet um 16:00 Uhr die 16. öffentliche Sitzung der Wahlperiode 2019-2023 und stellt fest, dass die Tagesordnung mit Anlagen den Anwesenden fristgerecht zugestellt wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Es wurden keine schriftlichen Fragen für die Einwohnerfragestunde eingereicht. Mündliche Fragen werden nicht gestellt.

Herr Stadtrat Parpart stellt Frau Steinig vor, die im Sozialreferat zukünftig das Aufgabengebiet „Integration von Menschen mit Migrationshintergrund“ wahrnehmen wird.

2. Sachstandsbericht

2.1. Sachstandsberichte Dezernate I und V

V-S 5/2023

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt die Sachstandsberichte für die folgenden Bereiche zur Kenntnis:

- Arbeit
- Sozialreferat
- Menschen mit Behinderung
- Sozialamt

3. Bereich Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung

3.1. Genehmigung der Niederschrift der 15. öffentlichen Sitzung am 21.11.2022 V-S 4/2023

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung genehmigt die Niederschrift einstimmig in der vorgelegten Fassung.

3.2. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

4. Bereich Arbeit

4.1. Gewährung von Zuwendungen an arbeitsmarktpolitische Dienstleister im Rahmen der Allgemeinen Fördergrundsätze zur Gewährung von Zuwendungen an arbeitsmarktpolitische Dienstleister - Bericht über die Förderungen in 2022 I-A 1/2023 - 1

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt den Bericht über die Förderungen in 2022 zur Kenntnis.

4.2. Mündlicher Bericht zum Bundes-ESF-Programm BIWAQ IV

Herr Dr. Petzold stellt den Bericht mündlich vor.

Diskussionsteilnehmende: Herr Freemann (FDP), Frau Coordes (Die Grünen/PP), Herr Ventzke (CDU), Frau Niehaus (Die Grünen/PP), Herr Kocaaga (Die Linke), Herr Lichtenfeld (BIW); Frau Tietjen (Magistrat)

Diskussionsthemen: Mögliche längerfristige Evaluierung der Ergebnisse; Vermittlung der Zahlen und Ergebnisse; Abgrenzung Wulsdorf und Grünhöfe; Möglichkeiten zur Aufnahme weiterer Stadtteile; Weiterführung und weitere Finanzierung des Programms ab 2023

Ergänzung zum Protokoll – Tagesordnungspunkt 4.2: Mündlicher Bericht zum Bundes-ESF-Programm BIWAQ IV

Im BIWAQ-Projekt „Die Mischung macht's“ wurden während des Projektzeitraums 100 arbeitslose und nichterwerbstätige Personen der Zielgruppen (Langzeitarbeitslose und Menschen mit Migrationshintergrund) in eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung vermittelt. Über das Förderportal ZUWES wurde im Rahmen der Teilnehmendenerfassung eine Reihe von Indikatoren erhoben. Die Dauer und der Umfang der Beschäftigungsverhältnisse, in die Teilnehmende vermittelt wurden, wurden dabei nicht systematisch erfasst.

Auf Grundlage einer nachträglichen Recherche bei den Teilprojekträgern konnten diese Informationen für 94 der 100 Vermittlungen nachverfolgt werden:

- Von den 94 Vermittlungen waren 49 bzw. 52,1% (zunächst) befristete Arbeitsverhältnisse (4-6 Monate: 17 bzw. 18,1%; 7-11 Monate: 6 bzw. 6,4%; 12 Monate: 20 bzw. 21,3%; 13-24 Monate: 6 bzw. 6,4%).
- 45 Arbeitsverträge bzw. 47,9% waren unbefristet.
- Von den 94 Beschäftigungsverhältnissen waren 53 bzw. 56,4% Vollzeitbeschäftigungen und 41 bzw. 43,6% Teilzeitbeschäftigungen.

**4.3. Bundes-ESF-Programm 'Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier (BIWAQ)' - I-A 2/2023
neue Förderperiode ab 2023**

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt den Sachstand zur Umsetzung von BIWAQ V zur Kenntnis und stimmt - bei erfolgreicher Interessenbekundung und Antragstellung - der Erbringung des Eigenanteils (jährlich ca. 11.000 € Personal- und Honorarkosten) aus Arbeitsmarktmitteln des Amtes 83 von 2023 bis maximal 2027 mit einer Enthaltung zu.

4.4. Verschiedenes

Frau Tietjen (Magistrat) gibt einen kurzen mündlichen Bericht über die aktuelle WIN-Vergaberunde.

Frau Coordes (Die Grünen/PP) bittet darum, dass die AGH- und 16e-Plätze beim Förderwerk weiterhin besetzt werden/bleiben, um die gestiegene Nachfrage zur kostenlosen Energieberatung auch weiterhin bedienen zu können. Frau Tietjen (Magistrat) erklärt hierzu, dass hierfür über das Programm „Perspektive Arbeit für Bremerhaven“ zwei Extrastellen geschaffen wurden.

5. Bereich Sozialreferat

5.1. Zuwendungsbericht 2022 - Sozialreferat V-S 2/2023

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

5.2. Umsetzungsstand zur Einrichtung eines Migrationsrates in der Stadt Bremerhaven V-S 6/2023

Herr Stadtrat erläutert das weitere Verfahren nach dem In-Kraft-Treten der „Satzung für den Migrationsrat“.

Diskussionsthemen: Direktwahl oder Benennung der Mitglieder, Nicht im Migrationsrat vertretene Personengruppen mit Migrationshintergrund, Staatsvertrag des Landes Bremen mit islamischen Religionsgemeinschaften, Dachverband aller Organisationen mit Migrationshintergrund, Beschluss im Ausschuss für Verfassung, Geschäftsordnung, Petitionsangelegenheiten und Bürgerbeteiligung am 24.01.2023 zur dortigen Vorlage V+G/VGB 65/2022 und den Auswirkungen dieses Beschlusses auf das weitere Verfahren bei der Einrichtung des Migrationsrates. Der Beschlussvorschlag der Vorlage V+G/VGB 65/2022 lautet: „Der Ausschuss für Verfassung und Geschäftsordnung bittet das Rechtsamt zu prüfen, an welchen Stellen bei der Satzung für die migrantische Interessenvertretung eine Inkompatibilität mit der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung besteht.“

Diskussionsteilnehmende: Herr Stadtrat Parpart, Frau Coordes (die Grünen PP), Herr Freemann (FDP), Herr Kocaaga (Die Linke), Herr Koch (AfD), Herr Kurutlu (SPD) und Herr Müller (CDU)

Frau Fensak nimmt ab 16.38 Uhr an der Sitzung dieses Ausschusses teil.

Herr StV Koch beantragt eine getrennte Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Vorlage V-S 6/2023 „Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt die Verkündigung im Bremischen Gesetzblatt vom 13.01.2023 zur Kenntnis und bittet das Sozialreferat, die notwendigen Schritte zur Konstituierung des Migrationsrates zu veranlassen.“ Die Ausschussmitglieder befürworten eine separate Abstimmung. Zunächst soll über die

- a) Kenntnisnahme über die Verkündung der Satzung im Bremischen Gesetzblatt und anschließend
 - b) über die Bitte, die notwendigen Schritte zur Konstituierung des Migrationsrates zu veranlassen
- abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnisse:

- a) Kenntnisnahme über die Verkündung der Satzung im Bremischen Gesetzblatt
Alle Ausschussmitglieder nehmen von der Verkündung der Satzung im Bremischen Gesetzblatt Kenntnis.
- b) über die Bitte, die notwendigen Schritte zur Konstituierung des Migrationsrates zu veranlassen.
8 Ja-Stimmen (SPD, CDU und FDP)
2 Nein-Stimmen (Bürger in Wut, AfD)
4 Enthaltungen (Die Grünen PP, Die Linke)

5.3. Bericht 2022 der IOM Informations- und Rückkehrberatungsstelle Bremerhaven

V-S 7/2023

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt den Bericht der IOM Informations- und Rückkehrberatungsstelle Bremerhaven zur Kenntnis.

5.4. Verschiedenes

Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

6. Bereich Menschen mit Behinderung

6.1. Bericht Sachstand Erfassung Barrieren i.S.d. § 8 III BremBGG (Herr Müller)

Nach Vortrag der Amtsleitung über den Bericht zum Sachstand der Erfassung der Barrieren im Sinne des § 8 Abs. 3 Bremisches Behindertengleichstellungsgesetz wird der Bericht diskutiert und abschließend zur Kenntnis genommen. Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

6.2. Jahresbericht Amt für Menschen mit Behinderung 2022 (Herr Müller)

Nach Vortrag der Amtsleitung des Jahresberichtes des Amtes für Menschen mit Behinderung 2022 wird der Bericht diskutiert und abschließend zur Kenntnis genommen. Der Bericht ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

6.3. Verschiedenes

Auf Nachfrage von Frau Ruser legt Herr Müller die in der Anlage befindliche Tabelle/Statistik zum Thema der Beschäftigungssituation von Menschen mit Behinderung vor. Weitere Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

7. Bereich Sozialamt

7.1. Anerkennung eines 2,0 unbefristeten überplanmäßigen Bedarfes für den Abschnitt Bildung und Teilhabe im Sozialamt V-S 1/2023

Herr Stadtrat Parpart erläutert die Vorlage und erwähnt, dass die vorliegenden Anträge mit dem gegenwärtigen Personalbestand nicht abgearbeitet werden können. Dieses hat zur Folge, dass die betroffenen Haushalte Wartezeiten bis zur Bewilligung der Leistungen in Kauf nehmen müssen. In der Wartezeit stehen die beantragten Geldmittel nicht zur Verfügung.

Diskussionsthemen: Problemdarstellung in der Vorlage, Einbeziehung anderer Ämter, Organisationsuntersuchung, Gründe für den Krankenstand, Auswirkungen der Wohngeldreform, Einsatz von Kartensystemen

Diskussionsteilnehmende: Herr Stadtrat Parpart, Frau Coordes (Die Grünen PP), Herr Freemann (FDP), Herr Kocaaga (Die Linke), Herr Lichtenfeld (Bürger in Wut), Frau Niehaus (Die Grünen PP) und Frau Thielicke (Sozialamt)

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt bei zwei Nein-Stimmen (Bürger in Wut, AfD) die Anerkennung eines überplanmäßigen Bedarfes für das Jahr 2023 für zwei 1,0 Stellen für den Abschnitt Bildung und Teilhabe der Abteilung Sonstige Hilfen des Sozialamtes und bittet den Personal- und Organisationsausschuss gleichlautend zu beschließen sowie das Dezernat V alles Weitere zu veranlassen.

7.2. Zuwendungsbericht 2022 - Sozialamt V-S 3/2023

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

7.3. Antrag der SPD-, CDU- und FDP-Fraktion vom 27.01.2023: Wohnungslose Menschen in Bremerhaven V-S 8/2023

Herr Stadtverordneter Freemann erläutert den Antrag.

Diskussionsthemen: Kenntnislücken über den Personenkreis „wohnungslose Menschen“, Bedarfsfeststellung, Analyse der Betreuungssysteme, Fehlende Sozialarbeiter für diesen Personenkreis, Begleithunde als engste Begleiter, Zeitliche Zielsetzung, Antrag StVV - AT 28/2022 Obdachlosigkeit bekämpfen – Housing First in Bremerhaven einführen (GRÜNE PP)

Diskussionsteilnehmende: Herr Stadtrat Parpart, Frau Fensak (Die Grünen PP), Herr Freemann (FDP), Herr Kocaaga (Die Linke), Herr Kurutlu (SPD), Herr Lichtenfeld (Bürger in Wut), Herr Ventzke (CDU),

Der Ausschuss für Arbeit, Soziales, Seniorinnen und Senioren, Migrantinnen und Migranten und Menschen mit Behinderung beschließt mit 9 Ja-Stimmen (SPD, CDU, FDP, AfD) und fünf Enthaltungen (Die Grünen PP, Bürger in Wut, Die Linke):

1. Der Magistrat wird aufgefordert, einen Sachstandsbericht über die Situation von wohnungslosen/obdachlosen Menschen in Bremerhaven abzugeben, insbesondere über die bestehenden Beratungs- und Unterstützungsangebote und die aktuelle Entwicklung.
2. Der Magistrat wird aufgefordert, gemeinsam mit den wesentlichen Trägern der Wohnungsnotfallhilfe und den zuständigen kommunalen Stellen zu prüfen, welche Maßnahmen/Konzepte erforderlich sind, um zur langfristigen Vermeidung von Wohnungs-

und Obdachlosigkeit beizutragen. Zu prüfen, ob das Konzept Housing First und Little Homes für unterschiedliche Personenkreise ein weiterer (und kein ersetzender) Baustein im bestehenden Hilfesystem sein kann.

3. Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und wie an der Gemeinschaftsunterkunft eine Unterbringung von Hunden sowohl innerhalb als auch außerhalb der Unterkunft erfolgen kann.
4. Für die geforderten Prüfungen bzw. für deren Umsetzung sind absehbare Finanzierungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

7.4. Verschiedenes

Weitere Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes liegen nicht vor.

Vorsitzender für den Bereich Arbeit

Vorsitzender für den Bereich Menschen mit Behinderung

Vorsitzender für die Bereiche Soziales, Seniorinnen und Senioren Migrantinnen und Migranten

Oberbürgermeister Grantz

Stadtrat Parpart

Stadtrat Parpart

Schriftführerin für den Bereich Arbeit

Schriftführer für den Bereich Menschen mit Behinderung

Schriftführer für die Bereiche Soziales, Seniorinnen und Senioren Migrantinnen und Migranten

Kaireit

Müller

Werder

Anlage zu TOP 4.2: Mündlicher Bericht zum Bundes-ESF-Programm BIWAQ IV

Anlage zu TOP 6.1: Bericht Sachstand Erfassung Barrieren i. S. d. § 8 III BremBGG

Anlage zu TOP 6.2: Jahresbericht Amt für Menschen mit Behinderung 2022

Anlage zu TOP 6.3: Tabelle/Statistik zum Thema der Beschäftigungssituation von Menschen mit Behinderung